

den entscheidenden Sieg präciser auf den 8. September. Andererseits zeigen sie aber auch manche Aehnlichkeit mit S^s, ohne doch alle Einzelheiten, die man in S^s liest, wie die Theilnahme des Grafen von Tirol, die Eroberung des Castells etc., zu erwähnen. Offenbar sind sie ebenso wie Parisius (EZ) für den Anfang des 13. Jhs. noch keine Originalquelle. Dass sie hier verschiedene ältere Quellen benutzt haben, ist schon von W. Lenel in einer gründlichen Untersuchung¹ festgestellt. Wie sich aus der Stelle von 1207 und den vorher citierten Beispielen des Chron. Patavinum ergibt, schöpften die Paduaner Chronisten zweifellos auch aus Veroneser Quellen. Eine dieser Urquellen, die zugleich dem Parisius als Vorlage diene, glaube ich jetzt in S^s gefunden zu haben².

Dass S^s nur der Ausschnitt aus einem umfassenderen Werke ist und mit einer dem Parisius und den Paduaner Annalen ähnlichen Chronik zusammenhängt, lässt sich direkt erweisen³. Zu Beginn von S^s fallen die Worte 'et cum parte comitis insurrexit' auf, da vorher in S kein Graf erwähnt wird. Gemeint ist der Graf von S. Bonifacio, wie man aus den Ann. S. Iustinae ersieht. In diesen wie in EZ wird der Graf auch im Anfang des J. 1207 genannt. Der Compiler von S, der hier Wort für Wort dem Text des Parisius (EZ) folgt, hat sichtlich nur aus Flüchtigkeit den Grafen zu erwähnen vergessen. Völlige Klarheit über den mehrfachen Parteiwechsel des Grafen erhält man erst, wenn man die Nachrichten der drei Quellengruppen combinirt. Zu Beginn vom J. 1207 erkannte der Graf von S. Bonifacio, wie die Monticuli, den Markgrafen Azo als Podesta an (Ann. S. Iust.); im Juni verjagte er mit den Monticuli den Markgrafen aus der Stadt (EZ); im August oder September trat er auf die Seite des Markgrafen zurück und half diesem wieder zur Herrschaft (S^s, Ann. S. Iust., Chron. Pat.) Dass er, was die Paduaner Quellen verschweigen, eine Zeit lang gegen Azo zu den Monticuli gehalten hat, wird durch den Brief Azo's⁴ und

1) In dem erwähnten Buch s. o. 2) Das Versehen des Parisius in dem Datum (Michaelisfest statt des 8. September) wird verständlicher, wenn Text S^s die Vorlage war: statt des 9. (S^s) wird der 29. (Z) und dann das Michaelisfest (E) gesetzt sein, zumal E auch sonst gegen Z schlechtere Lesarten hat. 3) Ein indirekter Beweis liegt in der Aehnlichkeit der drei Quellengruppen und in der grösseren Ausführlichkeit von S^s. Dass hier die Unterstützung Azo's durch die Mantuaner ausgelassen ist, mag der schlechten Ueberlieferung unserer Hs. zur Last fallen. Sonst ist S^s stets genauer als EZ und meist auch ausführlicher als die Paduaner Annalen. 4) Arch. Ven. X, 158 'Bonifacium, qui